

The background features a stylized illustration of various women in profile, facing right. They are rendered in a flat, graphic style with a color palette of blues, purples, oranges, and browns. The women have different hairstyles, including long hair, buns, and a hijab. A large, light-colored heart shape is centered in the image, containing the event title.

**INTERNATIONALER FRAUENTAG
IM DORTMUNDER U
&
WOMEN'S WEEKS 2023**

Das Gleichstellungsbüro der Stadt
Dortmund und verschiedene
Kooperationspartner*innen
laden ein

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro





LIEBE DORTMUNDERINNEN!

Wir leben in bewegten, krisengeschüttelten Zeiten – es gibt wahrlich viele entsetzliche und besorgniserregende Entwicklungen.

Frauen haben zu allen Zeiten eine tragende, elementare Rolle bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen gespielt. Entwicklung und Erfolg einer Gesellschaft sind ohne das Mitwirken der Frauen als zentraler Schlüssel für ein gelungenes Miteinander undenkbar. Auch darum wollen wir Frauen feiern und empowern!

NEUES FORMAT: WOMEN'S WEEKS!

So viele Dortmunder Organisationen, Vereine und Verbände wollten sich in den letzten Jahren am Frauentag beteiligen, dass gar nicht alle Aktionen an einem Tag stattfinden konnten. Und so ist für dieses Jahr die Idee zu den Women's Weeks entstanden: Im ganzen März bieten Ihnen eine Vielzahl an Institutionen aus Dortmund unterschiedlichste Veranstaltungsformate an, die aufzeigen, wie bunt und vielfältig das Thema Gleichstellung ist. Bestimmt ist auch für Sie das Richtige dabei!

Wir freuen uns sehr, den Internationalen Frauentag nach zwei digitalen Jahren nun endlich wieder in Präsenz anbieten zu können und laden Sie herzlich zur Veranstaltung im Dortmunder U ein – neben einem Podium zum Thema „Frauen in der Kultur“ stehen die Verleihung des Dr. Edith Peritz-Preises für besonderes Engagement im Bereich der Gleichstellung und ein inspirierender Mitmach-Vortrag mit dem Titel „Einer Löwin ist egal, was die Antilopen hinter ihrem Rücken reden!“ auf dem Programm.

Zusammen mit allen Veranstaltenden, denen wir ganz herzlich für ihr Engagement danken, freuen wir uns darauf, Sie am Internationalen Frauentag am 08. März im Dortmunder U und bei den Angeboten im Rahmen der Women's Weeks begrüßen zu dürfen.



Maresa Feldmann
Gleichstellungsbeauftragte



Katrin Kieseier
Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte

DAS PROGRAMM DES GLEICHSTELLUNGSBÜROS DER STADT DORTMUND ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG AM 8. MÄRZ 2023

TSCHÜSS VEREINBARKEITSMONSTER, HALLO LEICHTIGKEIT!

Digitaler Workshop für berufstätige Frauen

Das Vereinbarkeitsmonster – viele fürchten es, denn den Wenigsten gelingt es, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Aber woran liegt das eigentlich? Referentin Sarah Remmel verdeutlicht, wie unser individuelles Energiefass mit Energiespendern und Energieräubern aussieht und gibt den Teilnehmerinnen Strategien für mehr Balance und eine „leichtere“ Vereinbarkeit an die Hand. Mut- und Kreativimpulse regen an, neue Wege zu gehen, so dass das Monster uns nicht mehr erschrecken kann.

WANN? MITTWOCH, 8. MÄRZ 2023, 09.00–12.00 UHR
WO? ONLINE | LINK WIRD NACH ANMELDUNG VERSENDET
WER? GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND

IFT ♥ U

Veranstaltung im Dortmunder U

17.00 UHR BEGRÜSSUNG DURCH DEN LEITER DES DORTMUNDER U STEFAN HEITKEMPER UND DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE DER STADT DORTMUND MARESA FELDMANN

17.30 UHR PODIUMSGESPRÄCH MIT FRAUEN AUS DER DORTMUNDER KULTURSZENE

In diesem Jahr steht die Kultur besonders im Fokus. Bei einem Podiumsgespräch mit Frauen, die im Kultursektor wichtige Protagonistinnen sind, sollen engagierte und feministische Kulturschaffende in Dortmund sichtbar gemacht werden. Die Besucherinnen erfahren in diesem moderierten Gespräch mehr über ihre Werdegänge, lernen ihre Tätigkeitsfelder kennen und erhalten einen Einblick in ihre (feministischen) Visionen und Zielsetzungen.

Mit: Dr. Maxa Zoller (Künstlerische Leiterin des Internationalen Frauenfilmfestivals Dortmund | Köln), Regina Selter und Dr. Florence Thurmes (Direktorinnen Museum Ostwall) und Hendrikje Spengler (Leiterin des Kulturbüros der Stadt Dortmund)

Moderation: Christiane Poertgen (bekannt aus der WDR-Lokalzeit)

19.00 UHR VERLEIHUNG DES DR. EDITH PERITZ-PREISES* FÜR BESONDERES ENGAGEMENT IN DER GLEICHSTELLUNGSARBEIT

Die Laudatio hält Oberbürgermeister Thomas Westphal

Mit einem Grußwort von Joseph Pearce (Nachfahre von Dr. Edith Peritz) und musikalischer Begleitung durch den Jugendmädchenchor der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V. Der Preis wird verliehen vom Soroptimist Club RuhrRegion in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund.

*weitere Infos zum Preis gibt es auf Seite 26

20.00 UHR „EINER LÖWIN IST EGAL, WAS DIE ANTILOPEN HINTER IHREM RÜCKEN REDEN!“

Ein Mut- und Mitmachvortrag mit Herz, Humor und Verstand.

Dieser Vortrag gibt Einblicke in die Themen Resilienz, Self-Empowerment und Potentialentfaltung. Die Teilnehmerinnen begeben sich zusammen mit der Referentin Esther Auer-Lammert auf eine kleine Reise in die Welt der Löwin. Dort schauen sie sich gemeinsam an (natürlich alles mit einem kleinen Augenzwinkern), wie diese ihren „Alltag“ gestaltet und worauf sie dabei Wert legt. Was macht die Löwin so besonders? Was können wir von ihr lernen? Wie stricken wir uns ein dickes „Löwinnenfell“?

WANN? MITTWOCH, 8. MÄRZ 2023
WO? BRAUTURM IM DORTMUNDER U,
LEONIE-REYGERS-TERRASSE, 44137 DORTMUND
WER? GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND

ANMELDUNG FÜR DIE EINZELNEN PROGRAMMPUNKTE: [DORTMUND.DE/IFT2023](https://dortmund.de/ift2023)



WOMEN'S WEEKS 2023

Dieser Flyer enthält Angebote von Dortmunder Vereinen, Organisationen und Verbänden, die rund um den Internationalen Frauentag 2023 stattfinden. Für die Inhalte der angebotenen Veranstaltungen sind die Veranstalter*innen verantwortlich. Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Organisation.

WORKSHOP – BILDUNGSSYSTEM IN DEUTSCHLAND

Referierende werden bei diesem Frauenfrühstück über das Bildungssystem in Deutschland sprechen. Die Teilnehmerinnen bekommen darüber hinaus Informationen zu den vorhandenen Möglichkeiten, sich selbst weiterzubilden (maximale Gruppengröße: 15 Frauen). Weitere Informationen und Veranstaltungen gibt es auf my-way-do.de.

WANN? DONNERSTAG, 2. MÄRZ 2023, 10.30–12.30 UHR
WO? TRAIN OF HOPE DORTMUND E.V., MÜNSTERSTR. 54, 44145 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? MY WAY DORTMUND | REFERENTIN: CIARA REILLY
ANMELDUNG? Per Mail an reilly@my-way-do.de oder telefonisch unter (0231) 97 06 26 47

FRAUEN IM BERGBAU

Bergbau war und ist männerdominiert. Auch hier im Ruhrgebiet sind die Geschichten von tapferen Kumpels, die mit ihrer heldenhaften Arbeit Deutschland zu dem gemacht haben, was es ist, allgegenwärtig. Doch waren es nur Männer, die ihren Beitrag zu unserem Wohlstand leisteten? In dem Vortrag zum Internationalen Weltfrauentag legt die Städtegruppe Dortmund von TERRE DES FEMMES den Fokus auf die Geschichte der Frauen im Bergbau vom Mittelalter bis heute.

WANN? SAMSTAG, 4. MÄRZ 2023, 15.00 UHR
WO? ZECHÉ ZOLLERN (FOYER), GRUBENWEG 5, 44388 DORTMUND
KOSTEN? 5 EURO FÜR DEN MUSEUMSEINTRITT, DIE FÜHRUNG IST KOSTENLOS
WER? TERRE DES FEMMES STÄDTEGRUPPE DORTMUND
ANMELDUNG? Nicht erforderlich

DEUTSCHKURS – WAS IST GENDERSPRACHE? EINFÜHRUNG UND ANWENDUNGSBEISPIELE

Sie lernen Deutsch und begegnen in offiziellen Texten und in der Werbung immer häufiger Formen wie „Abonent*innen“ oder „LeserInnen“ und fragen sich, was es damit auf sich hat? Oder Sie sollen diese Formen beruflich selbst verwenden? Gendergerechte Sprache ist in Deutschland derzeit ein wichtiges und viel diskutiertes Thema, das viele Vorteile, aber auch Probleme mit sich bringt. In diesem Kurs lernen Sie verschiedene Varianten des Genderns kennen und lernen, diese zu verstehen und zu verwenden. Voraussetzung sind gute Deutschkenntnisse (mind. sicheres A2). Material wird gestellt.

WANN? DIENSTAG, 7. MÄRZ 2023, 17.45–20.15 UHR
WO? VHS, HANSASTR. 2–4, 44137 DORTMUND
KOSTEN? 8 EURO
WER? VHS DORTMUND | REFERENTIN: LAURA PAUST
ANMELDUNG? vhs.dortmund.de | Kurs 23-30715

FEIERABENDKINO MEETS FRAUENKINOABEND: WUNDERSCHÖN

Frauke findet sich „kurz vor der 60“ nicht mehr begehrenswert, während ihr pensionierter Mann Wolfi ohne Arbeit nicht weiß, wohin mit sich. Ihre Tochter Julie will als Model endlich den Durchbruch schaffen und versucht verbissen, ihren Körper in das Schönheitsideal der Branche zu pressen. Das verfolgt wiederum Schülerin Leyla, die überzeugt ist, mit Julies Aussehen ein besseres Leben führen zu können, und selbst keinen Bezug zu sich findet. Auch Julies Schwägerin Sonja hat mit ihrem Körper zu kämpfen, der nach zwei Schwangerschaften zum Ausdruck einer Lebenskrise wird. Ihr Mann Milan hat dabei nicht im Blick, welchen Druck sie sich als junge Mutter auferlegt. Das ist wiederum für Sonjas beste Freundin Vicky keine große Überraschung, ist sie doch überzeugt davon, dass Frauen und Männer niemals gleichberechtigt auf Augenhöhe zusammenfinden werden, zumindest nicht in der Liebe. Ihr neuer Kollege Franz würde sie allerdings gern vom Gegenteil überzeugen. [Deutschland 2020, FSK ab 6, Länge 131 Minuten.](#)

WANN? DIENSTAG, 7. MÄRZ 2023, 18.00 UHR
WO? KINO IM U, LEONIE-REYGERS-TERRASSE, 44137 DORTMUND
KOSTEN? 5 EURO, ERMÄSSIGT 3 EURO
WER? KINO IM U
ANMELDUNG? Tickets unter www.dortmunder-u.de/tickets oder an der Abendkasse

LEGO® SERIOUS PLAY®: WORK-LIFE BALANCE ZUM ANFASSEN

Wir leben in verrückten Zeiten. Job, Familie, Freundschaft, Umwelt: alles wandelt sich rasant. ‚Balance‘ ist wichtiger – und schwieriger – denn je. Sie entgleitet nur zu schnell. Dieser Workshop adressiert alle Frauen, egal in welcher Lebenssituation, die Lust haben, dieses Thema in die Hand zu nehmen und neu zu betrachten. Genutzt wird dafür die Lego® Serious Play®-Methode. Nach einer kurzen Einführung geht es los. Es wird gebaut und geteilt, was wichtig ist, was nervt und wie ein Ausgleich gefunden werden kann... Wir freuen uns auf einen plastischen, inspirierenden Austausch! Lego, Lego® Serious Play® ist eine Marke der Lego-Gruppe, die dieses Angebot nicht sponsert, autorisiert oder unterstützt. © 2022 Die Lego Gruppe.

WANN? MITTWOCH, 8. MÄRZ 2023, 10.00–13.00 UHR
WO? PROJEKTOR, WESTENHELLWEG 136, 44135 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DORTMUND KOMPETENZZENTRUM FRAU UND BERUF
WESTFÄLISCHES RUHRGEBIET MIT DER REFERENTIN EVELYN WOLF

ANMELDUNG? wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

STADTPILGERTOUR ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

Im Fokus der Pilgertour stehen Orte in der Dortmunder Innenstadt, an denen sich Schicksale von damals und Fragen von heute zu den Themen Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit ablesen lassen. Die Tour lädt zum Mitmachen ein, u.a. werden Tools wie die App ActionBound eingebunden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Kirche und Gesellschaft, Fachbereich Frauen Männer Vielfalt, den StadtpilgerTouren und dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund statt.

WANN? MITTWOCH, 8. MÄRZ 2023, 15.00–16.30 UHR
WO? DORTMUNDER U, LEONIE-REYGERS-TERRASSE, 44137 DORTMUND | HAUPTINGANG
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? FACHBEREICH FRAUEN MÄNNER VIELFALT IM INSTITUT FÜR KIRCHE UND
GESELLSCHAFT | NICOLE RICHTER, STADTPILGERTOUREN | DR. JOHANNA BEATE LOHFF
SOWIE GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND

ANMELDUNG? Per Mail an anke.engelmann@kircheundgesellschaft.de
oder telefonisch unter (02304) 7 55-2 30

JIN. JIYAN. AZADĪ! FRAU. LEBEN. FREIHEIT.

Seit dem Tod der 22-jährigen Jina Amini im September 2022, die wegen eines vermeintlichen Verstoßes gegen die strengen Kleidervorschriften von der iranischen „Sittenpolizei“ inhaftiert wurde, geht eine Welle von Protesten durch den Iran. Treibende Kraft der Proteste sind iranische Frauen und Mädchen. Die Proteste sind ein weiterer Höhepunkt des seit Beginn der islamischen Republik 1979 andauernden Kampfes der Frauen im Iran für Freiheit, Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit.

Zum Internationalen Frauentag veranstaltet die Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Politik in Kooperation mit dem Bund der Alevitischen Jugendlichen in NRW (BDAJ NRW) eine Podiumsdiskussion mit Expert*innen zu den Themen Frauenrechte, Menschenrechte sowie die Auswirkungen von politisch-religiösen Fundamentalismus auf die Demokratie und demokratische Werte.

WANN? MITTWOCH, 8. MÄRZ 2023, 17.00–20.00 UHR
WO? FRITZ-HENSSLER-HAUS, GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 33, 44135 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? KOORDINIERUNGSSTELLE FÜR VIELFALT, TOLERANZ UND DEMOKRATIE DER STADT
DORTMUND IN KOOPERATION MIT DEM BUND DER ALEVITISCHEN JUGENDLICHEN
IN NRW

ANMELDUNG? Nicht erforderlich



FRÜHSTÜCK MIT VORTRAG

Anlässlich des internationalen Frauentages lädt Train of Hope Dortmund e.V. zu einem gemeinsamen Frauenfrühstück ein. Wir werden uns einen Vortrag über Empowerment in der Arbeitswelt von Asyegül Dökmeçi anhören.

WANN? DONNERSTAG, 9. MÄRZ 2023, 10.00–12.00 UHR
WO? TRAIN OF HOPE DORTMUND E.V., MÜNSTERSTR. 54, 44145 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? TRAIN OF HOPE DORTMUND E.V.
ANMELDUNG? Per Mail an ciara@trainofhope.de oder telefonisch unter (0231) 97 06 26 47

EQUAL PAY FOR ALL – FAIR AUF DEM FUSSBALLPLATZ UND IN DER PRODUKTION

Zur Eröffnung der Wanderausstellung „TrikotTausch“ kommen fachkundige Gäste zusammen, um über faire Bezahlung auf dem Fußballplatz, aber auch in der Produktion zu diskutieren.

WANN? DONNERSTAG, 9. MÄRZ 2023, BEGINN: 18.00 UHR (EINLASS 17.30UHR)
WO? AGORA/SAAL, DIETRICH-KEUNING-HAUS, LEOPOLDSTR. 50–58, 44147 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? BÜRO FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN DER STADT DORTMUND IN KOOPERATION MIT FAIRE METROPOLE RUHR E.V., FEMNET E.V. UND DEM OIKOS-INSTITUT DER EKVW
ANMELDUNG? Per Mail an international@stadtdo.de

WANDERAUSSTELLUNG „TRIKOTTAUSCH“

Die Wanderausstellung „TrikotTausch“ stellt die zwei Seiten der Sportbekleidungsproduktion vor: Einerseits die Vermarktung von Sportbekleidung und unser Kaufverhalten hier – andererseits die Arbeitsbedingungen der Näher*innen in den Weltmarktfabriken, von denen ca. 80 Prozent weiblich sind. Anschaulich erfahren die Besucher*innen, wie jede*r Einzelne für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Näher*innen in den Produktionsländern aktiv werden kann. ALLE Näher*innen und ihre Familien sollen durch ein existenzsicherndes Einkommen dauerhaft ein würdiges Leben führen können.

WANN? DONNERSTAG, 9.–27. MÄRZ 2023
WO? AGORA/SAAL, DIETRICH-KEUNING-HAUS, LEOPOLDSTR. 50–58, 44147 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? BÜRO FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN DER STADT DORTMUND IN KOOPERATION MIT VAMOS! E.V.
ANMELDUNG? Nicht erforderlich

SELBSTBEHAUPTUNGSKURS FÜR FRAUEN

Der Selbstbehauptungskurs ist ein Bildungsangebot, das Frauen dabei unterstützt, ihre eigene Sicherheit und Selbstbestimmung zu stärken. Im Kurs lernen die Teilnehmerinnen Techniken und Strategien, um sich in möglicherweise bedrohlichen oder belastenden Situationen zu behaupten und Grenzen zu setzen. Dabei kann es sich beispielsweise um körperliche Selbstverteidigung, verbale Selbstbehauptung oder das Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen handeln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

WANN? DONNERSTAG, 9. MÄRZ 2023, 19.00–21.00 UHR
WO? KUNSTBIBLIOTHEK WEITWINKEL, LEONIE-REYGERS-TERRASSE, 44137 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? DORTMUNDER U
ANMELDUNG? Per Mail an kleinerfreitag@stadtdo.de

FRAUEN UND FINANZEN

Zahlreiche Studien zeigen, dass sich Frauen weniger um Geldthemen und Vermögensaufbau kümmern als Männer. Tradierte Rollenbilder, mangelndes Selbstvertrauen, Desinteresse - die Ursachen sind vielfältig. Geld und Finanzen sind schon lange nicht mehr „Männersache“; Frauen haben andere Finanz- und Erwerbsbiographien als Männer und müssen daher anders planen. Im Durchschnitt verdienen Frauen leider immer noch weniger als Männer. Das hat Auswirkungen auf ihre Altersvorsorge und Rente. Zudem leben sie im Durchschnitt fünf Jahre länger als Männer - auch dieser zusätzliche Zeitraum sollte im Rahmen der privaten Altersvorsorge unbedingt abgedeckt werden.

Der Vortrag soll Frauen in die Thematik einführen und lädt sie ein, sich aktiv mit dem Thema Geldanlage, Finanzplanung und Altersvorsorge auseinanderzusetzen. Denn: Das Thema ist wichtig und kann auch Spaß machen!

WANN? DONNERSTAG, 9. MÄRZ 2023, 19.30–21.45 UHR
WO? VHS DORTMUND, KAMPSTR. 47, 44137 DORTMUND
KOSTEN? 8 EURO
WER? VHS DORTMUND | REFERENT: BERND MARTIN, STELLV. FILIALLEITER DER DEUTSCHEN BUNDESBANK DORTMUND
ANMELDUNG? vhs.dortmund.de | Kurs 23-51263

MENTAL LOAD VERRINGERN. GLEICHBERECHTIGTE ELTERNCHAFT STÄRKEN.

Berufstätig oder nicht – meist sind die Frauen Managerinnen der Familie, die den gemeinsamen Alltag organisieren. Sie haben alles im Kopf – vom Schultermin über die überraschende Kitaschließung bis hin zu Geburtstagsgeschenken für Freunde und Familie. Die To Do-Liste ist schier unendlich und die Belastung, für alles Organisatorische verantwortlich zu sein – oder das zumindest anzunehmen – riesig. Das ist „Mental Load“! Wie wir die Zuständigkeiten in der Familie gerechter verteilen und Aufgaben loslassen können, darum geht es im Workshop vom Mütterzentrum Dortmund e.V..

WANN? FREITAG, 10. MÄRZ 2023, 16.00–17.00 UHR
WO? MÜTTERZENTRUM DORTMUND E.V., HOSPITALSTR. 6, 44149 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? MÜTTERZENTRUM DORTMUND E.V.
ANMELDUNG? Per Mail an kontakt@muetterzentrum-dortmund.de

„WOMEN GO GREEN“ – FRAUEN SCHÜTZEN DAS KLIMA. UNTERNEHMER*INNEN UND AKTIVIST*INNEN IM DIALOG

Die Klimakrise erfordert jede Anstrengung. Frauen stellen die Mehrzahl der Aktivistinnen bei Klimaprotesten wie Fridays for Future. Sie arbeiten aber auch in ihrer täglichen Arbeit ganz praktisch als Unternehmerin, Handwerkerin, Fachkraft oder Managerin daran, das Klima zu schützen. In der Veranstaltung berichten diese Klimaschützerinnen davon, wie sie Klimaschutz praktisch und jenseits von Greenwashing umsetzen. Im Dialog miteinander und mit dem Publikum geht es in diesem Forum darum, wie Frauen in der notwendigen sozial-ökologischen Transformation aktiv werden und welche Chancen im praktischen Klimaschutz für Frauen stecken. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die die sozial-ökologische Transformation mitgestalten wollen.

WANN? FREITAG, 10. MÄRZ 2023, 16.30–19.30 UHR
WO? SOZIALFORSCHUNGSSTELLE, EVINGER PLATZ 17, 44339 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? DORTMUNDER FORUM FRAU UND WIRTSCHAFT E.V. MIT TANJA HAUPTSTOCK (DFFW), KLIMA-AKTIVIST*INNEN, UNTERNEHMER*INNEN, MANAGER*INNEN, HANDWERKER*INNEN
ANMELDUNG? dffw.de

FÜHRUNG DURCH DIE SYNAGOGUE – FRAUEN IM JUDENTUM

Rosa Rappoport berichtet von der bewegenden Geschichte und Gegenwart der jüdischen Gemeinde in Dortmund. Die Teilnehmerinnen werden durch das Haus geführt und erfahren wesentliche Elemente eines Schabbat-Gottesdienstes, der im Anschluss an die Führung stattfindet. Ein besonderer Schwerpunkt bei dieser Führung wird das Thema „Frauen im Judentum“ sein. Hinweis: Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

WANN? FREITAG, 10. MÄRZ 2023, 16.30–19.30 UHR
WO? JÜDISCHE KULTUSGEMEINDE, PRINZ-FRIEDRICH-KARL-STR. 9, 44135 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? EVANGELISCHES SCHULREFERAT, GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT IN DORTMUND E.V. UND GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND
ANMELDUNG? schulreferat.de



WORKSHOP: GENDERGERECHTE SPRACHE

Kaum ein eigentlich sprachwissenschaftliches Thema wurde öffentlich bislang so erregt diskutiert wie das der gendergerechten Sprache. Was teils ironisch als „Krieg der Sterne“ betitelt wird oder mit der Frage, ob es denn auch bald Kugelschreiber*in oder Kinder*innen heißen müsse, diskreditiert wird, spitzt sich derzeit zu einer hitzigen Debatte zu. Ziel des Workshops ist ein differenziertes Kennenlernen der Gendersprache und der aktuellen Problematik unter Berücksichtigung einiger relevanter Ebenen (z.B. Soziologie, Politik, Psychologie). Es soll zudem Raum für offene Diskussionen geben. Eine offene und respektvolle Debattierkultur ist eine Grundvoraussetzung für die Teilnahme. Ziel soll es nämlich weder sein, die gendergerechte Sprache zu verteufeln noch sie zu beschönigen. Um alle Vor- und Nachteile zielführend diskutieren zu können, sollten alle Teilnehmenden bereit sein, ihre eventuell schon bestehenden Meinungen zu hinterfragen.

WANN? SAMSTAG, 11. MÄRZ 2023, 10.00–14.30 UHR
WO? VHS, KAMPSTR. 47, 44137 DORTMUND
KOSTEN? 12 EURO
WER? VHS DORTMUND | REFERENTIN: LAURA PAUST
ANMELDUNG? vhs.dortmund.de | Kurs 23-51127

AUF SPURENSUCHE ZUR DORTMUNDER FRAUENGESCHICHTE

In der über 1100-jährigen Geschichte der Hansestadt Dortmund kamen Frauen lange kaum vor. Dortmunder Frauen haben Aufzeichnungen, längst vergessene Chroniken über das Leben und Wirken ihrer Geschlechtsgenossinnen zu Tage gebracht. Beim politischen AWO-Frauenrundgang mit Heike Wulf und Susanne Meyer stehen Frauengeschichten vom Mittelalter bis zur Neuzeit, von der Hexenverfolgung, über die Prostitution, jüdischem Frauenleben und die Frauenbewegung der 70er und 80er Jahre mit dem Schwerpunkt Religion und Kultur im Mittelpunkt.

WANN? SAMSTAG, 11. MÄRZ 2023, 12.00 UHR
WO? DER TREFFPUNKT WIRD MIT DER ANMELDEBESTÄTIGUNG BEKANNT GEGEBEN.
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? AWO UNTERBEZIRK DORTMUND
ANMELDUNG? Per Mail an c.koenen@awo-dortmund.de oder telefonisch unter (0231) 99 34-3 10

AUSFLUG ZUM FRAUENMUSEUM BONN

Sophia e.V. organisiert anlässlich des internationalen Frauentages einen Ausflug zum Frauenmuseum in Bonn. Es ist ein Haus der aktiven Teilhabe, der Frauenkultur und zeitgenössischen Kunst.

In umfassenden Projekt-Ausstellungen werden die Themen unserer Zeit und der Geschichte aus dem Blickwinkel der Frauen erörtert, wissenschaftlich fundiert und künstlerisch interpretiert. Ein umfangreiches Archiv bietet einen Überblick über die Geschichte der Frauenbewegung, Künstler*innen und Politiker*innen der Gegenwart.

WANN? SONNTAG, 12. MÄRZ 2023, START: 08.30 UHR
WO? TREFFPUNKT: HAUPTINGANG DORTMUNDER HAUPTBAHNHOF
KOSTEN? 20 EURO
WER? SOPHIA E.V.
ANMELDUNG? Per Mail an info@sophia.de



VOLLER HINDERNISSE - LESBISCHE LIEBE IN DER BUNDESREPUBLIK

Frauen, die Frauen liebten, waren im 20. Jahrhundert in Deutschland nicht durch spezielle Paragrafen des Strafrechts bedroht. Aber sie wurden durch andere Dinge gehindert, z.B. sehr geringe Löhne bzw. Gehälter, fehlende Vorbilder oder auch Hürden, eine Ehe zu verlassen. Bis 1977 konnte ein Ehemann in der BRD eine Scheidung verhindern. Auch verloren offen lesbisch liebende Mütter bei einer Scheidung bis in die 1990er Jahre hinein das Sorgerecht für ihre Kinder.

Dr. Kirsten Plötz studierte Geschichte und Politik an der Universität Hannover. Seitdem veröffentlichte sie Verschiedenes zur Geschlechtergeschichte, etwa über unverheiratete Frauen in der frühen Bundesrepublik. In verschiedenen Bundesländern forscht sie über Diskriminierungen gleichgeschlechtlicher Liebe.

WANN? MONTAG, 13. MÄRZ 2023, 17.45–19.15 UHR
WO? VHS, KAMPSTR. 47, 44137 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? VHS DORTMUND IN KOOPERATION MIT DER DORTMUNDER
LSBTIQ* KOORDINIERUNGSSTELLE | REFERENTIN: DR. KIRSTEN PLÖTZ

ANMELDUNG? vhs.dortmund.de | Kurs 23-51125



ACHTSAMKEITSSPAZIERGANG FÜR FRAUEN

Achtsamkeit ist eine wirksame Methode, sich seiner Stärken wieder bewusst zu werden. Die Frauenberatungsstelle lädt Frauen zu einem Ausflug in die Natur mit Anleitungen zu kleinen Achtsamkeitsübungen ein, um das eigene Wohlbefinden zu fördern. Mit einem gemeinsamen Spaziergang sollen die Sorgen des Alltags ein wenig beiseitegeschoben und der Augenblick mit allen Sinnen genossen werden.

WANN? DIENSTAG, 14. MÄRZ 2023, 10.00–11.30 UHR
WO? FRAUENBERATUNGSSTELLE, MÄRKISCHE STR. 212–218, 44141 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? FRAUENBERATUNGSSTELLE DORTMUND

ANMELDUNG? Per Mail an frauen@frauenberatungsstelle-dortmund.de oder telefonisch unter (0231) 52 10 08

ENGAGEMENT IN ZEITEN DES UMBRUCHS

Freiwilliges soziales und bürgerschaftliches Engagement scheint immer selbstverständlicher. Trotzdem klagen verfasste Vereine und Verbände über Nachwuchsmangel. Wie passt das zusammen? Wie zeitgemäß sind unsere Menschen- und Frauenbilder noch? Auf welchen Gebieten haben sich Frauenorganisationen überholt und auf welchen Gebieten sind sie (leider) immer noch hochaktuell? In ihrem Impulsvortrag stellt Anne Rossenbach Thesen aus Wissenschaft und praktischer Arbeit zur Diskussion und zum Austausch über aktuelle Fragestellungen aus dem Alltag Dortmunder Frauenorganisationen, anderer Vereine und Parteien. Dabei stehen generationsübergreifende Fragen und Good Practice im Vordergrund. Der Beitrag richtet sich sowohl an Interessierte aus Frauenorganisationen als auch an andere Personen aus dem Ehrenamt.

WANN? DIENSTAG, 14. MÄRZ 2023, 16.00–18.30 UHR
WO? PROPSTIEHOF 10, 44137 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? ARBEITSGEMEINSCHAFT DORTMUNDER FRAUENVERBÄNDE IN KOOPERATION MIT DEM SOZIALDIENST KATH. FRAUEN DORTMUND-HÖRDE | REFERENTIN: ANNE ROSSENBACH, POLITIKWISSENSCHAFTLERIN, REFERENTIN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, EHRENAMT UND SOZIALPOLITISCHE GRUNDSATZTHEMEN, SKF E.V. KÖLN

ANMELDUNG? Per Mail bis zum 08.03.2023 an info@frauenverbaende-dortmund.de

VIVA LA VULVA

Bianca Guth beschäftigt sich in ihrem Vortrag ausführlich mit „unserem besten Stück“ – der Vulva. Zeit, über Mythen aufzuklären. Zeit, sich den Aufbau der Klitoris einmal genau anzusehen. Zeit, die Vulva als Gesamtkunstwerk zu betrachten. Die Referentin der TERRE DES FEMMES Städtegruppe Dortmund wird sie vorstellen. Und versprochen – wer das Wunderwerk noch nicht liebt, wird es nach dem Vortrag auf jeden Fall tun!

WANN? DIENSTAG, 14. MÄRZ 2023, 19.00 UHR
WO? ONLINE | ZOOM LINK WIRD NACH ANMELDUNG VERSENDET
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? TERRE DES FEMMES STÄDTEGRUPPE DORTMUND
ANMELDUNG? Per Mail an dortmund@frauenrechte.org

WORKSHOP – EMPOWERMENT FÜR FRAUEN

Bei unseren Frauenfrühstücken werden wir Gäste einladen, die einen Vortrag zu einem wichtigen Thema halten. Ana Trancota wird über ihre Erfahrungen in Deutschland erzählen und Techniken zur Stressbewältigung vermitteln, um die Frauen bei der Überwindung ihrer Probleme zu unterstützen. Maximale Gruppengröße: 15 Frauen.

Weitere Informationen und Veranstaltungen gibt es auf my-way-do.de.

WANN? DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2023, 10.30–12.30 UHR
WO? TRAIN OF HOPE DORTMUND E.V., MÜNSTERSTR. 54, 44145 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? MY WAY DORTMUND | REFERENTIN: ANA TRANCOTA
ANMELDUNG? Per Mail an reilly@my-way-do.de oder telefonisch unter (0231) 97 06 26 47

INTERKULTURELLER MUSIK- UND GESANGSABEND FÜR FRAUEN

Anlässlich des internationalen Frauentages sollen Frauen mit der universellen Sprache der Musik zusammenkommen, denn: Musik ist eines der schönsten Werkzeuge, die die Sprache der Emotionen und Kulturen widerspiegelt. Sophia e.V. lädt herzlich zu einem interkulturellen Musik- und Gesangsabend ein, um talentierten Frauen einen zu Raum geben, ihr Potenzial auf der Bühne vorzustellen.

WANN? DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2023, EINLASS 18.00 UHR | BEGINN 18.30 UHR
WO? DIETRICH-KEUNING-HAUS, LEOPOLDSTR. 50–58, 44147 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? SOPHIA E.V.
ANMELDUNG? Per Mail an info@sophia.de

FINANCIAL WELLNESS – IN 5 SCHRITTEN ZUM FINANZIELLEN GLÜCK

Die Veranstaltung richtet sich an alle Dortmunder Frauen, die gut für sich (vor-)sorgen und keine Angst mehr vor Geld haben wollen. Ob und wie wir lernen mit Geld umzugehen, ist in Deutschland dem Zufall überlassen. Daher sind die Themen Geld und Finanzen oftmals mit Schuldgefühlen und einem schlechten Gewissen verbunden. Wer sich davon lösen und dem Thema eine neue Chance geben möchte, ist eingeladen, sich auf eine neue Reise zu begeben: mit Financial Wellness in fünf Schritten zu geregelten Finanzen und einem neuen Money Mindset. Im Anschluss an den Impulsvortrag bleibt Gelegenheit für Rückfragen und Austausch.

WANN? DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2023, 18.30–19.30 UHR
WO? FACHHOCHSCHULE DORTMUND, SONNENSTR. 96–100, 44139 DORTMUND, RAUM F 212 (VOM HAUPTTEINGANG AN DER SONNENSTRASSE IST DER RAUM AUSGESCHILDERT)
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? FACHHOCHSCHULE DORTMUND, FACHBEREICH WIRTSCHAFT UND GLEICHSTELLUNGSBÜRO | REFERENTIN: PROF. DR. KATRIN LÖHR, PROFESSORIN FÜR FINANZWIRTSCHAFT UND AUSSERHALB DER HOCHSCHULE UNTERWEGS ALS „FINANZFREUNDIN“ (finanzfreundin.de)
ANMELDUNG? fh-dortmund.de/finwellness



EQUAL PAY DAY – DER WERT DER ARBEIT!

Frauen bekommen vielfach bei gleichen beruflichen Anforderungen und Belastungen weniger Geld als Männer. Das erklärt einen großen Teil des Gender Pay Gaps. Der Dortmunder Equal Pay Day steht in diesem Jahr unter dem Slogan „WERTSACHE Arbeit“. Anhand eines von der Hans-Böckler-Stiftung entwickelten Index lassen sich Anforderungen und Belastungen von Arbeit geschlechtsneutral vergleichen und den Einfluss des Geschlechts auf die Bezahlung abbilden. Die Ergebnisse einer mit diesem Index durchgeführten Studie zeigen, wie unterschiedlich gleichwertige Arbeit von Frauen und Männern entlohnt wird – und wie ungerechtfertigt die Unterschiede sind. Sarah Lillemeier, Mitautorin der Studie, wird in ihrem Vortrag u.a. belegen, wie hoch die Anforderungen z.B. in Pflegeberufen bei häufig schlechter Bezahlung sind – und wie Tätigkeiten geschlechtsunabhängig bewertet werden können.

- WANN?** FREITAG, 17. MÄRZ 2023
15.00 UHR: MARSCH DURCH DIE DORTMUNDER INNENSTADT (START: FRIEDENSPLATZ)
16.00 UHR: KUNDGEBUNG VOR DEM U, ANSCHLIESSENDES „RED DINNER“ IM FOYER DES DORTMUNDER U'S
17.00 UHR: VORTRAG UND PODIUMSGESPRÄCH „WERTSACHE ARBEIT“ – BEWERTUNG DER ARBEIT ALS BLINDER FLECK IN DER URSACHEN-ANALYSE DER LOHNLÜCKE ZWISCHEN DEN GESCHLECHTERN
18.30 UHR: FILM „KEINER SCHIEBT UNS WEG“
- WO?** DORTMUNDER INNENSTADT UND DORTMUNDER U, LEONIE-REYGERS-TERRASSE, 44137 DORTMUND
- KOSTEN?** KOSTENFREI
- WER?** DORTMUNDER AKTIONSBÜNDNIS ZUM EQUAL PAY DAY
- ANMELDUNG?** dortmund.de/equalpayday

INTERKULTURELLER KOCHABEND FÜR FRAUEN

Sophia e.V. lädt Frauen herzlich zu einem interkulturellen Kochabend ein. In einer kleinen Gruppe von maximal zehn Teilnehmerinnen werden gemeinsam verschiedene orientalische Rezepte zubereitet. Anschließend wird zusammen in gemütlicher Atmosphäre gegessen.

- WANN?** FREITAG, 17. MÄRZ 2023, 17.00 UHR
WO? DORTMUNDER KULTURHAUS, GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 18, 44135 DORTMUND
KOSTEN? 10 EURO
WER? SOPHIA E.V.
ANMELDUNG? Per Mail an info@sophia.de

#SIDEBYSIDE – 4. DEUTSCHES MÄDCHENCHORFESTIVAL ZUM WELTFRAUENTAG

Vom 17.–19. März 2023 wird die CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V. erneut zum Treffpunkt für Mädchenchöre aus Nah und Fern: Im Rahmen des 4. Deutschen Mädchenchorfestivals zum Weltfrauentag kommen unter dem Motto #SidebySide rund 200 Sänger*innen zusammen und lassen Ihre Stimmen erklingen. Doch es wird nicht nur zusammen gesungen, sondern in vielen Workshops und Vortragsreihen auch ein Austausch zwischen den jungen Sänger*innen und weiteren Gästen rund ums Thema Frausein und (Chor-)Singen angeregt. Das stimmungswaltige Finale wird dann am Sonntag, den 19. März um 17 Uhr in einem großen Abschlusskonzert im Konzerthaus Dortmund gefeiert. Tickets gibt es ab sofort unter www.konzerthaus-dortmund.de.

- WANN?** SONNTAG, 19. MÄRZ 2023, 17.00 UHR
WO? KONZERTHAUS DORTMUND, BRÜCKSTR. 21, 44135 DORTMUND
KOSTEN? 14 BIS 29 EURO
WER? CHORAKADEMIE AM KONZERTHAUS DORTMUND E.V. + GÄSTE: MÄDCHENCHOR „LA CAPPELLA“, SALZBURGER FESTSPIELE UND THEATER MÄDCHENCHOR, FRAUENCHOR „CANTABELLA“

ANMELDUNG? konzerthaus-dortmund.de

KINOREIHE WELTSICHTEN: WIE IM ECHTEN LEBEN

Drama über eine Autorin, die als Putzkraft arbeitet, um am eigenen Leib zu erfahren, wie es ist, mit dem Mindestlohn auszukommen.

Die Schriftstellerin Marianne recherchiert zum Thema prekärer Arbeitsverhältnisse. Sie ist an den Menschen interessiert, die hinter dieser Arbeit stehen und gerade genug zum Überleben verdienen, obwohl sie wichtige Arbeit leisten. Sie reist in die französische Hafenstadt Caen und bewirbt sich auf eine Stelle als Putzfrau. Bei der harten Arbeit schließt sie Freundschaft mit der alleinerziehenden Mutter Christèle. Die Beziehung wird durch Mariannes wahre Identität jedoch zunehmend belastet.

Regie: Emmanuel Carrère, Frankreich 2021, Spielfilm (107 Min.), Französisch mit deutschen Untertiteln
Empfohlen ab 14 Jahren

- WANN?** SONNTAG, 19. MÄRZ 2023, 15.00 UHR
WO? KINO IM U, LEONIE-REYGERS-TERRASSE, 44137 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? INTERNATIONALES FRAUENFILMFESTIVAL DORTMUND | KÖLN E. V., DORTMUNDER FORUM FRAU UND WIRTSCHAFT E. V., GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND
ANMELDUNG? Nicht erforderlich

ZONTA PHOENIX-NIGHT 2023 – FEIERN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Endlich mal wieder richtig abtanzen, das ist die Idee hinter der Zonta Phoenix-Night 2023. Dafür hat sich der Zonta Club Dortmund Phoenix eine der besten Party-Locations Dortmunds ausgesucht: das Strobels. Mit dem Erlös der Party unterstützt der Zonta Club Dortmund Phoenix lokale Projekte gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Zonta International ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen, der sich gemeinsam mit UN, WHO und UNESCO für die Verbesserung der rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Situation von Frauen und Mädchen in der ganzen Welt einsetzt.

WANN? FREITAG, 24. MÄRZ 2023, EINLASS 19.00 UHR | BEGINN 20.00 UHR
WO? STROBELS, STROBLEALLEE 50, 44139 DORTMUND
KOSTEN? 20 EURO ZZGL. VVK-GEBÜHR
WER? ZONTA CLUB DORTMUND PHOENIX
ANMELDUNG? zonta-dortmund-phoenix.de



KONFETTILAUFLAUF

Soroptimist International ist eine der weltweit größten Serviceorganisationen berufstätiger Frauen mit gesellschafts-politischem Engagement. Jede achte Frau in Deutschland ist in ihrem Leben von Brustkrebs betroffen. Die Dortmunder Soroptimist Clubs wollen Aufmerksamkeit für das Thema Brustkrebs schaffen und sammeln durch die Anmeldungen zum Konfettilauf Geld zugunsten der Frauenselbsthilfe Krebs. Während der Pandemie (als Abstand noch geboten war), wurde diese neue Form des Spendenlaufs geboren, der 2023 erstmals in Dortmund (parallel auch in Hamm, Werl, Gelsenkirchen, Recklinghausen und Essen) stattfinden wird. Bei diesem Charitylauf gibt es keine feste Strecke und keine feste Uhrzeit. An beiden Veranstaltungstagen können die aufgehängten Banner besucht und dort Fotos mit dem ausgegebenen Blütenkonfetti gemacht werden. Fotos können in den sozialen Medien geteilt werden.

Teilnehmen kann man zu Fuß, mit dem Rad, auf Inlinern, allein oder in der Gruppe. Nach der Anmeldung erhält man in der Woche vor dem Lauf an zentralen Ausgabestellen einen Laufbeutel mit Solidaritätsarmband, Übersichtskarte der Bannerstandorten und natürlich Blütenkonfetti.

WANN? SAMSTAG, 25.+ SONNTAG, 26. MÄRZ 2023
WO? VERSCHIEDENE ORTE IN DORTMUND (SELFIE BANNER STANDORTE)
KOSTEN? 7 EURO
WER? SOROPTIMIST CLUB DORTMUND, SOROPTIMIST CLUB DORTMUND HELLWEG
ANMELDUNG? konfettilauf.de (ab dem 25.02.)



MEINE STÄRKEN STÄRKEN!

– INKLUSIVES ONLINE-SEMINAR ZUM THEMA EIGENE STÄRKEN UND SELBSTBEHAUPTUNG

Die meisten Frauen kennen das gut: Es fällt ihnen leicht, anderen zu helfen. Sie unterstützen gerne andere und vergessen sich selbst dabei. In unserem Seminar üben die Teilnehmerinnen, sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen. So können sie aus ihrer eigenen Mitte heraus freudvoll leben und arbeiten, ohne sich dabei zu erschöpfen.

WANN? MITTWOCH, 29. MÄRZ 2023, 18.30–20.30 UHR
WO? ONLINE | LINK WIRD NACH ANMELDUNG VERSENDET
KOSTEN? 15 EURO, ERMÄSSIGT FÜR FRAUEN MIT BEHINDERUNG 10 EURO
WER? ZENTRUM FÜR INKLUSIVE BILDUNG UND BERATUNG (ZIBB E.V.)
ANMELDUNG? Per Mail an info@zibb-beratung.de

INTERRELIGIÖSES FRAUENMAHL – FRIEDENSSTIFTERINNEN IN DEN RELIGIONEN

Frauen aus verschiedenen Religionen und Kulturen treffen sich einmal jährlich im Ramadan zum thematischen Austausch, zum Reden, Musik hören und zum gemeinsamen Mahl nach Sonnenuntergang. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen!

WANN? MITTWOCH, 29. MÄRZ 2023, 18.00 UHR
WO? EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS ST. REMIGIUS, WIEDENHOF 2, 44359 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI (KOSTENBEITRAG ERWÜNSCHT)
WER? SOPHIA E.V., EVANGELISCHE NOAH-KIRCHENGEMEINDE, JÜDISCHE KULTUSGEMEINDE DORTMUND K.D.Ö.R., GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND
ANMELDUNG? Per Mail an gleichstellungsbuero@dortmund.de

EINBLICKE IN DIE ARBEIT DES FRAUENHAUSES

Jedes Jahr werden bis zu 100 Frauen und bis zu 100 Kinder im Frauenhaus Dortmund aufgenommen. Alle Frauen sind von häuslicher Gewalt betroffen, sei es psychischer, körperlicher oder sexueller Gewalt. In diesem digitalen Vortrag erhalten die Teilnehmerinnen Einblicke in die Arbeit des Frauenhauses.

WANN? DONNERSTAG, 30. MÄRZ 2023, 10.00– 11.00 UHR
WO? ONLINE | LINK WIRD NACH ANMELDUNG VERSENDET
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? FRAUENHAUS DORTMUND
ANMELDUNG? Per Mail bis zum 27.03.2023 an frauen@frauenhaus-dortmund.de



DR. EDITH PERITZ-PREIS:

Sie war mutig und erfolgreich: Dr. Edith Peritz gründete 1930 in Berlin den deutschlandweit ersten Soroptimist International Club berufstätiger Frauen. Zwei Jahre vorher war sie die erste Frau, die in Berlin eine Niederlassung als Ärztin für Ästhetische Chirurgie erhielt.

Um Menschen (ob als Einzelpersonen oder als Teil von Institutionen, Firmen und Verbänden), die sich dafür einsetzen, die Stellung von Mädchen und Frauen in der Dortmunder Gesellschaft zu verbessern, zu ehren, verleiht der Soroptimist Club Ruhr Region in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund jedes Jahr am 8. März, dem Internationalem Frauentag, den Dr. Edith Peritz-Preis.

Ausgezeichnet werden Personen, die sich in einem oder mehreren der folgenden Bereiche engagieren:

- Sie erhöhen den Anteil von Frauen in Führungspositionen.
- Sie beseitigen Geschlechterstereotype, z.B. in frühkindlicher Erziehung oder in dem sie Frauen in MINT-Berufen fördern.
- Sie machen es Menschen in ihrem Bereich leichter, Familie und Beruf zu vereinbaren.
- Sie treiben die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft voran.
- Sie unterstützen Aktivitäten, die Frauen vor jeglicher Gewalt schützen.
- Sie sind Vorbild und zeigen, wie mutig und erfolgreich Frauen sind.

Der Dr. Edith Peritz-Preis wird dortmundweit ausgeschrieben und ist mit 1.500 Euro dotiert.

Weitere Infos gibt es unter dortmund.de/gleichstellungspreis



WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN KOOPERATIONSPARTNER*INNEN:

Aktionsbündnis Equal Pay Day • Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Frauenverbände • AWO Dortmund • Bund der Alevitischen Jugendlichen in NRW e.V. • Büro für Internationale Beziehungen der Stadt Dortmund • Chorakademie am Konzerthaus Dortmund e.V. • Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V. • Dortmunder U • Esther Auer-Lammert • Evangelische Noah-Kirchengemeinde • Evangelisches Schulreferat • Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Wirtschaft und Gleichstellungsbüro • Faire Metropole Ruhr e.V. • FEMNET e.V. • Frauenberatungsstelle Dortmund • Internationales FrauenFilmFestival Dortmund | Köln e.V. • Frauenhaus Dortmund • Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Dortmund e.V. • Institut für Kirche und Gesellschaft/Fachbereich Frauen Männer Vielfalt • Jüdische Kultusgemeinde Dortmund K.d.ö.R. • Kompetenzzentrum Frau und Beruf Westfälisches Ruhrgebiet • Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie • Kulturbetriebe der Stadt Dortmund • Mütterzentrum Dortmund e.V. • My Way Dortmund • oikos-Institut der EKvW • Sophia e.V. • Sarah Rimmel • Soroptimist Club Dortmund • Soroptimist Club Dortmund Hellweg • Soroptimist Club RuhrRegion • Sozialdienst katholischer Frauen Dortmund-Hörde e.V. • StadtPilgerTouren • Terre des Femmes Städtegruppe Dortmund • Train of Hope Dortmund e.V. • Vamos e.V. • VHS Dortmund • Zentrum für inklusive Bildung und Beratung (ZiBB e.V.) • Zonta Club Dortmund Phoenix



IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Gleichstellungsbüro, Kleppingstr. 21–23, 44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 33 00 • gleichstellungsbuero@dortmund.de • dortmund.de/gleichstellungsbuero
Redaktion: Maresa Feldmann (verantwortlich), Katrin Kieseier, Julia Chafik
Gestaltung, Satz, Produktion und Druck: Dortmund Agentur 01/2023